



Aktion zur Ländlichen Entwicklung in der Gemeinde Büllingen



Bericht der Bürgerversammlung in Wirtzfeld vom 15.05.2007

Teilnehmer:

Anzahl: 11 Teilnehmer / 9 Fragebögen

Geschlecht:

7 männliche (77,77 %)

2 weibliche (22,33 %)

Altersdurchschnitt: 60 Jahre

Einleitung:

Der zuständige Schöffe, Herr Wolfgang Reuter, begrüßt die Teilnehmer und stellt Frau Sabine Mennicken von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) als Autorin des Kommunalen Programms zur Ländlichen Entwicklung (KPLE) vor, sowie Herrn Gilbert Küpper ebenfalls von der WFG, der als Begleitorgan der Aktion fungieren wird.

Information:

1. Gilbert Küpper stellt die Philosophie, die Vorgehensweise und den zeitlichen Ablauf der Aktion zur Ländlichen Entwicklung vor. Schwerpunkte sind hierbei vor allem die Ausarbeitung einer kommunalen Entwicklungsstrategie, die auf einer von einer breiten Basis geteilten Diagnose beruht, sowie die Bürgerbeteiligung während der verschiedenen Phasen dieses Prozesses.
2. Sabine Mennicken stellt die Zusammenfassung der wichtigsten Merkmale der Gemeinde vor, die als Basis für eine gemeinsam mit der Bevölkerung zu erstellende Diagnose dient. Diese Präsentation umfasst drei Teile:
 - die Gemeinde im Vergleich mit umliegenden Referenzgebieten
 - den geschichtlichen Hintergrund der Gemeinde / der verschiedenen Ortschaften
 - die heutige Situation der Gemeinde

Beide Präsentationen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne als Datei oder auch als Ausdruck zu (Kontakt WFG – Tel.: 087/568201 oder info@wfg.be).

Kartenabfragen:

Im Verlauf des Abends hatten die anwesenden Bürger Gelegenheit, sich zu folgenden Themen zu äußern. Dabei wurde jeweils die Methode der Kartenabfrage angewandt. Im Folgenden sind die Ergebnisse der Beteiligung zusammengefasst:

1. Spontane Visionen – Was soll sich in der Gemeinde Büllingen ändern?

Mobilität – Verkehrssicherheit – Infrastruktur:

- Strasse Wirtzfeld – Bütgenbach
- Bürgersteige durch Wirtzfeld

Dienstleistungen – Infrastruktur:

- Hermetische Gullis mit Syphon
- Außenputz Kirche

Soziales & politisches Leben – Bevölkerung – Vereinsleben & Infrastruktur:

/

Umwelt – Natur - Energie:

- Wilde Müllkippen
- Bewusstseinsbildung – Natur ist unser Erbe

Tourismus:

- Mühlenteich (Wirtzfeld)
- Wander- und Rasthütten
- Touristische Attraktivität verbessern

Wirtschaft:

- Mehr Arbeitsplätze

Dorfstrukturen – Raumordnung - Wohnungswesen:

- Zentraler Dorfplatz Wirtzfeld
- Mehr Baustellen
- Schönheitssinn für eigenes Umfeld bei den Bewohnern stärken
- Saubere, freundliche Ortschaften – 2x
- Alte Gebäude / Bausubstanz erhalten
- Fehlendes Bewusstsein für die dörfliche / ländliche Struktur (großer Mangel)

Allgemein / Sonstiges:

/

2. Schwächen der Gemeinde:

Mobilität – Verkehrssicherheit – Infrastruktur:

- Mobilität

Dienstleistungen – Infrastruktur:

/

Soziales & politisches Leben – Bevölkerung – Vereinsleben & Infrastruktur:

/

Umwelt – Natur - Energie:

/

Tourismus:

- Abschaffung der Jugendlager in Bachtälern – Die Pfadfinder von heute sind die Touristen von morgen
- Wenig Angebot im Tourismus

Wirtschaft:

- Mangel an Arbeitsplätzen

Dorfstrukturen – Raumordnung - Wohnungswesen:

- Mangel an Baustellen

Allgemein / Sonstiges:

- Lärmbelastigung durch Truppenübungsplatz

3. Stärken der Gemeinde:

Mobilität – Verkehrssicherheit – Infrastruktur:

/

Dienstleistungen – Infrastruktur:

/

Soziales & politisches Leben – Bevölkerung – Vereinsleben & Infrastruktur:

- Flexibilität der Bewohner

Umwelt – Natur - Energie:

- Natur (sie muss jedoch ständig gepflegt werden) – 4x
- Wald

Tourismus:

- Radwege

Wirtschaft:

/

Dorfstrukturen – Raumordnung - Wohnungswesen:

- Günstiges Wohnen

Allgemein / Sonstiges:

/

4. Ideen & Projekte:

Mobilität – Verkehrssicherheit – Infrastruktur:

- Strasse Wirtzfeld- Bütgenbach erneuern
- Mehr Sicherheit durch Bürgersteige
- Parkmöglichkeiten
- Bessere Organisation des Nahverkehrs

Dienstleistungen – Infrastruktur:

- Behindertengerechte Vereinslokale
- Senioren: Möglichkeit schaffen ältere Menschen so lange wie möglich zu Hause zu pflegen / zu unterstützen

Soziales & politisches Leben – Bevölkerung – Vereinsleben & Infrastruktur:

/

Umwelt – Natur - Energie:

- Bäume pflanzen (Strasse Richtung Sporthotel)
- Mehr Mülleimer (jedoch auch Gefahr dass Haushaltsmüll dort entsorgt wird)
- Sich die Anwesenheit der Biber zu Nutze machen

Tourismus:

- bessere touristische Vermarktung (sanfter Tourismus)
- Grillhütte am See

- Wanderwege ausschildern (verschiedene Routen)
- Mühlenteich wieder in Ordnung bringen

Wirtschaft:

/

Dorfstrukturen – Raumordnung - Wohnungswesen:

- Schautafeln zur Dorfgeschichte
- Sauberkeit (Haus und Hof)
- Unterstützung junger Bauwilliger (z.B. Bauholz von Gemeinde)

Allgemein / Sonstiges:

- Stoppt Mekar (für bessere Lebensqualität)